

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 121.

Montag den 30. April.

1860.

Bekanntmachung.

Auf den kürzlich stattgefundenen Friedensrichter-Conferenzen ist fast übereinstimmend darüber geklagt worden, daß mehrere ältere noch in voller Gültigkeit bestehende Gesetze, vorzüglich aber die Dorfseuer-Ordnung in einzelnen Abdrücken nicht mehr zu erlangen wären und daher den Gemeinden sowohl, als beziehentlich den Feuerpolizei-Commissarien, Friedensrichtern und sonstigen obrigkeitlichen Organen fehlten.

Die unterzeichnete Kreis-Direction hat sich deshalb veranlaßt gesehen, einen Abdruck der Dorfseuer-Ordnung vom 18. Februar 1775 und des Generales, die Einschärfung einiger Vorschriften der Dorfseuer-Ordnung vom 21. Juli 1804 mit Hinweis auf die durch die neuere Gesetzgebung getroffenen Abänderungen und Erläuterungen fertigen zu lassen.

Nach einem mit dem Herausgeber und Drucker des Kreis- und Verordnungsblattes für den Regierungsbezirk Leipzig getroffenen Uebereinkommen, wird dieser Abdruck den Abonnenten des nurgedachten Blattes unentgeltlich übersendet werden, wogegen für Nicht-Abonnenten einzelne Exemplare für den Preis von 3 Ngr. zu beziehen sind.

Um diesen Bezug möglichst zu erleichtern, zugleich aber auch die Stärke der zu veranstaltenden Auflage für die Nicht-Abonnenten annähernd beurtheilen zu können, hat die Königl. Kreis-Direction die Gendarmerie durch die Amtshauptmannschaften anweisen lassen, etwaige vorläufige Bestellungen bis Ende nächsten Monats entgegen zu nehmen und seiner Zeit die gedruckten Exemplare gegen Bezahlung an die Besteller auszuhändigen.

Bei einer Bestellung von 50 Exemplaren und mehr, die aber lediglich bei der Kanzlei der unterzeichneten Kreis-Direction gemacht werden kann, wird ein Rabatt von 25 % gewährt.

Leipzig am 14. April 1860.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Martens.

Stadttheater.

Das phantastische Märchen „Flick und Flock“ von dem beliebten Dresdner Komiker Gustav Käber als Posse bearbeitet, wird in den nächsten Tagen auch auf hiesigem Stadttheater zur Auf-führung gelangen und zwar, wie man hört, mit außerordentlichem äußeren Pomp. Wer sich über schlechte Messgeschäfte, politische Zustände und andere Unarquitlichkeiten Sorge macht, dem ist diese Posse zu empfehlen, bei der man vor Spannung, Abwechslung und Lachen kaum zu Athem kommen kann.

Einer, der das Stück in Dresden sah.

ist. Vor der Fütterung findet die sehenswerthe Dressur der Thiere statt. Rad. Kallenberg geht in den Käfig der Hyäne und ein Wärter zu den Wölfen, zum Panther und großen Eisbäre und führt mit diesen staunenswerthe Dinge aus. Kurz diese Menagerie verdient in jeder Hinsicht Empfehlung und wir machen namentlich die Herren Schuldirectoren auf sie aufmerksam. Rch.

Meteorologische Beobachtungen

vom 22. bis 28. April 1860.

Tag u. d. Beobach- tungs- stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygre- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
22. 8	27, 6,9	+ 3,6	0,9	57,0	WNW	Sonnenschein.
10	— 7,4	+ 9,3	2,8	45,5	W	Sonnenblicke, lustig. gestirnt.
2	— 7,8	+ 4,0	1,1	54,5	W	
23. 8	— 8,0	+ 5,0	1,4	54,0	WSW	Sonnenschein, matt.
2	— 8,0	+ 8,7	2,4	49,0	W	Sonnenblicke, lustig. gestirnt.
10	— 8,0	+ 4,5	1,4	53,0	SSW	
24. 8	— 8,3	+ 5,5	1,1	54,5	SW	Sonnenschein.
2	— 8,3	+ 11,9	4,0	44,0	SO	Sonnenblicke. gestirnt.
10	— 7,6	+ 6,0	1,2	53,5	0	
25. 8	— 7,4	+ 8,3	2,0	52,5	0	Sonnenschein.
2	— 7,2	+ 14,2	4,7	43,0	0	Sonnenblicke. bewölkt.
10	— 6,8	+ 9,0	1,6	51,5	0	
26. 8	— 7,3	+ 9,6	1,5	53,5	ONO	Sonnenblicke.
2	— 7,5	+ 18,0	3,8	45,0	NO	Sonnenblicke. bewölkt.
10	— 7,7	+ 8,0	1,8	53,0	NW	
27. 8	— 9,2	+ 6,1	1,7	53,0	NW	Sonnenschein.
2	— 9,6	+ 10,0	3,6	45,0	N	Sonnenblicke. gestirnt.
10	— 9,6	+ 5,6	1,6	52,0	N	
28. 8	— 11,4	+ 6,8	1,6	52,5	N	gewölkt, lustig.
2	— 11,4	+ 12,6	4,0	44,0	N	Sonnenblicke. gewölkt.
10	— 11,4	+ 0,9	0,9	55,0	N	

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

5) Kallenberg's Menagerie.

Herr Kallenberg hat seine früher hier gezeigte Menagerie so außerordentlich vergrößert, daß sie sich jetzt allen größeren vergleichen läßt, da sie zumal ausgezeichnete Exemplare aufzuweisen hat, wie wir sie selbst in den größten Menagerien nicht gesehen haben. Dies gilt vor Allen von dem Königstiger, der so colossal, wie wir hier wohl kaum je gesehen, und nicht nur durch diese enorme Größe, sondern auch durch seine Schönheit ein wahres Cabinetsstück ist. Zwei männliche Löwen und eine Löwin sind zwar noch nicht ausgewachsen, doch schon ziemlich groß und dabei von seltner Schönheit. Panther, Hyänen, riesige Wölfe, ein nicht minder riesiger und ein junger Eisbär, ein Baribär, ein Prariebär, ein Blaufuchs, schöne Stachelschweine, Affen, Riesenschlangen, Krokodile u. s. w. machen den übrigen Theil der Menagerie aus; vor Allem müssen wir aber noch zwei, hier zum ersten Male gezeigte Thiere erwähnen, nämlich einen sehr schönen persischen Luchs und ein Wombat. Letzteres ist vorzüglich interessant. Außerlich von der Gestalt eines jungen, kurzbeinigen Bären, gehört es aber zu den Beuteltieren und ist das einzige mit Nagethiergebiß. Es ist 3 Fuß lang, hat aber dabei 2 bis 3 Fuß im Umfange, sein Körper ist plump, der Kopf groß und platt, der Schwanz sehr kurz, die Farbe oben dunkelbraun, unten heller. Es lebt auf einigen Inseln der Bassstraße und auf Vandiemensland, wo es sich in Höhlen verbirgt, diese schachtelt wohl selbst gräbt und in den Hütten englischer Fischer findet man sie so zahm, wie Hunde. Das Weibchen bekommt 3 bis 4 Junge, um die es sehr besorgt

Tageskalender.

Stadttheater.

Zum vierzehnten Male:
Einer von unsere Leut'.
 Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg.
 Für die norddeutschen Bühnen bearbeitet und mit Couplets versehen von D. Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

Erster Act.

Erstes Bild:

Am Vorabend großer Ereignisse.

Zweites Bild:

Altes und neues Testament.

Zweiter Act.

Drittes Bild:

Wie Du mir — so ich Dir.

Viertes Bild:

Abellino, der große Bandit.

Fünftes Bild:

Der Wecker zur rechten Zeit.

Dritter Act.

Sechstes Bild:

Die gefährliche Apotheke.

Siebentes Bild:

Beim billigen Manne.

Achstes Bild:

Einer von unsere Leut'.

Zum siebenten Male:

Sirene, die Tochter der Wellen.

Großes Ballet in 2 Acten und 4 Tableaux von Perrot, Musik von Pugni und Lindpaintner. Nach Einrichtung der Frau Lucile Grahn-Young.

Personen:

Sirene	Fräul. Marie Rudolph.
Paolo, ein Fischer	Herr Herbin.
Lauretta, seine Braut	Fräul. Tombosi.
Petronella, ihre Großmutter	Frau Treptau.
Fischer und Fischerinnen.	

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.

Vorkommende Tänze im 1. Act:

- 1) **Pas de séduction**, getanzt von Fräul. Marie Rudolph.
- 2) **Grand Pas de la Couronne**, getanzt von Fräul. Marie Rudolph, Fräul. Tombosi und Herr Herbin.

Im 2. Act:

- 3) **Zug zum Madonnenfest.**
- 4) **Fischertanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
- 5) **Tarantella**, getanzt von Fräul. Tombosi, Herr Herbin und dem Corps de Ballet.
- 6) **Pas de l'Ombre (Schattentanz)**, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph.

Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Wespreise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. **Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 u. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 u. Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Nchm. 4 u. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nchts. 10 u. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (bei jedoch Veri. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 u. 50 M. u. Abds. 5 u. 50 M. Anf. Vrm. 11 u. 10 M., Nchm. 4 u. 10 M. (bei jedoch Perf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Nchts. 10 u. 35 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nchm. 2 u. 30 M. Anf. Nchm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nchm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Vrm. 10 u., Nchm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nchm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vrm. 10 u., Mitt. 1 u., Nchm. 4 u., Nchm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nchm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nchm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nchm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nchts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 21 M. u. Nchts. 10 u. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vrm. 10 u. 55 M. und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Weiningen). Anf. Nchm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vrm. 10 u. 55 M., Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt,

und Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nchts. 10 u. 30 M.

- V. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Nchm. 3 u. 10 M. Anf. Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A., Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. **Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 21. **Ernst Gebhardt**, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Bayerschen Straße alhier befindlichen Privatlogis sind erstatteter Anzeige zufolge seit Weihnachten v. J. die nachverzeichneten Effecten abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden.

Wir bitten alle auf deren Verblieb eventuell auf den Dieb bezüglichen Wahrnehmungen ungesäumt uns mitzutheilen.

Leipzig, den 26. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Verzeichniß der vermischten Gegenstände.

8 Stück gebrauchte weißleinene Handtücher, O. H. gezeichnet, ein weißes Taschentuch, F. B. roth gezeichnet, zwei neue ungezeichnete Handtücher, ein Paar Damengummischuhe, ein Paar Kindergummischuhe, zwei Stück grauleinene Stubendecken circa 4 Ellen im Quadrat.

Bekanntmachung.

Dem Handelsmann

Herrn Friedrich David Aderhold aus Mülsen ist am Nachmittage des 24. dieses Monats auf dem Wege vom Königsplatz nach dem Augustusplatz

eine braunleiderne Brieftasche, worin sich 5 Thlr. in diversen einzelnen Cassenbillets, so wie ein auf obigen Namen lautender, beim Fürstl. Schönburg. Justizamte zu Hartenstein im Juni v. J. ausgefertigter Gewerbesteuerchein befunden haben, aus der Rocktasche entwendet worden.

Sollte Jemand eine Wahrnehmung hierüber gemacht haben, so bitten wir um baldige Mittheilung.

Leipzig, den 27. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Bekanntmachung.

Mittels Taschendiebstahls ist einem Messfremden in der 9. Vormittagsstunde des 27. d. M. eine Baarschaft von circa 32 Thlr., bestehend in

zwei Preuß. Cassenscheinen à 5 Thlr., circa 20 dergl. à 1 Thlr. und 2 diversen Cassenscheinen à 1 Thlr. in einer rothleidernen Brieftasche

auf dem Wege von der Katharinenstraße über den Rasch- und Neumarkt entwendet worden.

Wir ersuchen um ungesäumte Anzeige etwaiger Wahrnehmungen hinsichtlich dieses Diebstahls.

Leipzig, am 28. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Auction

von Maschinenteilen, Maschinen, Eisenwaaren

aus der Eisengießerei der Herren Carl & Gustav Harkort in dem Fabrikgrundstücke der Herren Götjes, Bergmann & Co. in Reudnitz, unmittelbar vor dem Tauchaer Thore.

Heute Maschinenteile, Maschinen, Gusseisen-Fabrikate verschiedener Art.

(Zum Verkauf kommen namentlich: 1 compl. Dreschmaschine mit Göpel, 3 Malzquetschmaschinen, 1 compl. Dampfmaschine von 8 Pferdekraft, 1 compl. Bogardusfarbmühle, 3 Bogardushandmühlen, 1 compl. einspänniger Göpel mit Welle und Zugstange, 3 Aluslinse Drainröhrenpressen, 3 Schulze'sche Drainröhrenpressen, 1 compl. Papierschneldemaschine, eine grosse Imperialpresse, 1 Feuerspritze mit Wagen.)

Kupferstich - Auction

heute 9 - 11 und 3 - 5 Uhr Querstrasse No. 27 D.
W. Drugulin.

Autographen - Auction

heute von früh 9 Uhr an.
T. O. Weigel, Königsstrasse 23.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

Freimaurerschrift. — Bekenntnisse eines alten Freimaurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthume gewidmet war, um den Zweck der Freimaurerei „freimüthig“ darzustellen. 316 Seiten interessanter Text, nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$ fl. für 1 fl.

Dr. Hartmann's Geologie (Erdfunde — Geschichte der Schöpfung, des Urzustandes unseres Weltkörpers und Wunder der Urwelt). Mit 108 Kupfern. Ladenpreis 2 fl. jetzt für 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Demokritos von Weber. 12 Bde. Eleg. geb. 4 fl. 25 fl.
Capitain Ross und G. Back, Entdeckungsreise nach dem Nordpol und Südpol. 2 Bände. Mit Kupfern und Karte. Ladenpr. 4 fl. 15 fl. für 20 fl.

Shakespeare's sämtliche Werke. 12 Bände. Mit 12 prächtigen Stahlstichen, nur für 1 fl. 15 fl.
Zschokke, Die classischen Stellen d. Schweiz. Prachtwerk. Mit 86 fein engl. Stahlstichen. Text von S. Zschokke. Ladenpreis 10 fl. für 3 fl.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll gebunden, 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Sauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 $\frac{2}{3}$ fl.

Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 $\frac{1}{3}$ fl.

Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 fl.

Lessing's Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4 fl. 15 fl.

Langbein's Gedichte. Mit Kupf., für nur 12 fl.

Brockhaus' Conversations-Lexicon. 15 Bände. 9. Auflage. Ladenpr. 20 fl. für nur 6 fl.

Jean Paul's Werke. 16 Bände. Eleg. geb. 8 fl.

Kladderadatsch. Verschiedene Jahrgänge, à Jahrg. 1 fl.

Der musikalische Hauslehrer, oder praktische Anleitung für Alle, die sich in der Tonkunst, Piano- und Gesang ausbilden wollen. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. für 20 fl.

Anekdoten, Erzählungen, Humoresken, Novellen, Phantasiestücke. Herausgegeben von Dr. Carl Herlossohn. 2 starke Bände. Ladenpr. 3 fl. für 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

In dritter Auflage erschien:

Saison - Klänge.

Scherz-Polka über

„Ach ich bin so müde“, Revell du Lion, Radetzky-Marsch, Mein Oesterreich etc., arrangirt für Pianoforte von Carl Herz.

Preis: 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bernhard Friedel (früher W. Paul) in Dresden und Zittau.

Vorräthig in allen Musikalienhandlungen.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 fl. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Nachtseiten der Gesellschaft.

Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen u. Rechtsfälle. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann, Dr. W. Jordan und Dr. L. Meyer. 8 Theile in 4 Bänden.

Inhalt: Die Marquise von Ganges. — Der Doppelgänger. — Blas Et Guerillero. — Das Weichensträuschen. — Barinka. — Marie von Jopfel. — Barak Johnson oder der blinde Zeuge. — Die Constantin. — Aus den Denkwürdigkeiten eines Advocaten. — Van Morfen. — Ali Tebelen, Pascha von Janina. — Derues. — Der Pfarrer Chambard. — Die Marquise von Brinwilliers. — Eugen Aram. — Eine Nordthat in Rußland. — Die Gräfin von Saint Geren. — Nisida. — Ein Justizmord in Frankreich. — Urban Grandier. — Die deutsche Prinzessin. — Amerikanische Rache. — Eine Betrügerei im Großen. — Eine Giftmischerin.

Statt 1 Thlr. 18 Ngr. nur 10 Ngr.

bei Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

Leipziger Raritäten - Cabinet.

Inhalt: Leipziger Kinder. — Der geprellte Dieb. — Der todte Fiacre in Dresden. — Die Wurst auf dem Neukirchhofe. — Ein Ganner auf der Leipziger Messe. — Leipzig steht am Vorabend großer Ereignisse. — Das schöne Kräppelmädchen. — Leipzig unter der Erde. — Merkwürdige Häuser in Leipzig u. s. w. u. s. w.

26 Hefte — für nur 6 Ngr.

so weit der Vorrath reicht zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gratis!!!

ist bei uns zu haben das so eben erschienene Verzeichniß guter Bücher, die,

um schnell zu räumen,

* zu außerordentlich billigen Preisen *

verkauft werden von

Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Lehrbuch der organischen Chemie

mit besonderer Rücksicht auf

Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik und Landwirthschaft

von

J. E. Schlossberger,

Professor der Chemie an der Universität Tübingen.

Fünfte, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. geh. 66 Bogen. 4 Thlr. 10 Ngr.

Das ausgesprochene Ziel des vorliegenden Werkes ist die Darstellung des gesammten Inhaltes der organischen Chemie, nach Grundlage der neuesten Forschungen, in möglichst gedrängter und übersichtlicher Form.

Es bestrebt sich bei der angegebenen Tendenz die richtige Mitte einzuhalten zwischen den kurzen Grundrissen und Leitfäden einerseits, so wie den grossen umfangreichen Hand- und Lehrbüchern der organ. Chemie andererseits. Zugleich ist sein angelegentlichstes Bemühen stets dahin gerichtet, die praktische Seite, d. h. die Anwendung dieser Wissenschaft auf Thier- und Pflanzenphysiologie, auf Medicin, Pharmacie, Landwirthschaft und Technik einleuchtend, aber mehr nur in allgemeinen Zügen hervorzuheben, während es das minder wichtige Detail aus den genannten Richtungen der angewandten Chemie den jene Fächer ausschliesslich abhandelnden Werken zuweist.

Königl. Sächsische westliche Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung, directen Güterverkehr mit Regensburg betr.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt ein directer Güterverkehr zwischen Leipzig, Niesa und Chemnitz einerseits und Regensburg andererseits nach folgenden Tariffätzen pr. Ctr.

Zwischen Regensburg und	Eilfracht,	Normalfracht,	Ermäßigte Fracht
Leipzig	52,6 Gr.	29,1 Gr.	21,8 Gr.
Niesa	58,4 "	32,6 "	24,4 "
Chemnitz	49,6 "	28,2 "	21,3 "

Die Güter-Classification ist die bei den westlichen Staatsbahnen gültige.
Leipzig, am 28. April 1860.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Craushaar.

Bekanntmachung. Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 7. Mai a. e. stattfindenden Krammarkt in Berlin werden am Sonntag den 6. Mai e. Billets zum gewöhnlichen einfachen Preise verkauft, welche auch zur Rückfahrt bis incl. 9. Mai e. gültig sind.
Freigepäck kann nicht bewilligt werden.
Berlin, am 29. April 1860.

Die Direction.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein
besonderes Abonnement auf die Monate Mai und Juni
zu dem Preise von 1 Thlr. (mit Sonntagsbeilage 1 Thlr. 10 Ngr.) eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht wird.
Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 1 1/2 Thlr. (mit Sonntagsbeilage 2 Thlr.) bei dem betreffenden Postamte zu machen.
Leipzig, im April 1860.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Anzeigeblatt. **Schönefelder Mittheilungen.** In 1000 Exempl. um Leipzig herum verbreitet. à Zeile nur 5 Pf. Erscheint Sonnabends in der Buchdruckerei v. C. G. Naumann, Universitätsstr. 7. **Anzeigeblatt.**

Loose à 1 Thlr.

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schillerstiftung sind zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Jedes Loos erhält einen Gewinn von mindestens 1 Pf. Kaufpreis an Werth.

Anzeige.

Von heute an ist eine kleine Partie 1/8- und 1/4-Loose fünfter Classe K. S. Landes-Lotterie zu verkaufen bei Hrn. C. T. Sebe, Hôtel garni niederer Park Nr. 10.

Local-Veränderung.

Girard & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds,

befinden sich jetzt

Reichsstraße Nr. 3,
2 Treppen.

Hotel de Silésie

in

BRESLAU,

Bischofs-Strasse Nr. 4 und 5,

in Mitte der Stadt gelegen,

empfehlte sich einem hochgeehrten reisenden Publicum zur gütigen Beachtung.

Eduard Heintze.

Künstliche Zälme und dgl. Reparaturen fertigt schnell
A. Müller, Arzt. Paulinum.

Kleiderbesätze

in allen Breiten werden maschint Reichels Garten, Vordergebäude, links 3 Treppen.

Schweizer Sichtwasser

zum äußern Gebrauch, bewährtes Mittel bei rheumatischen Schmerzen und Gicht, ist die Flasche (enthaltend 1/4 Leipziger Kanne) für 15 Ngr., Verpackung 2 1/2 Ngr., bei Franco-Einlieferung des Betrags zum alleinigen Vertrieb übergeben worden der

Engel-Apotheke in Leipzig.

Magenchocolade mit kohlenf. Natron 1 Tafel 2 1/2 Ngr.,
Gesundheitschocolade 1 Tafel 3 1/2 Ngr.,
Vichy- und Bilinear Magenpastillen 2 Lth. 3 1/2 Ngr.
Adler-Apotheke, Hainstraße.

Moras haarstärkendes Mittel

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachsthum der Haare, macht sie seidenglänzend und weich, reinigt die Haut und stärkt das Nervensystem. Das Mittel, welches wasserhell ist, bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. 1/2 Flacon 20 Ngr., 1/4 Flacon 10 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Patent-Decimal-Waagen,
Tafelwaagen,
Brückenwaagen,
Zollgewichte von Eisen und Messing,
Sohlmaße von Holz und Eisenblech, für Getreide, Steinkohlen etc. empfiehlt bei bester Arbeit zu billigen Preisen
Meinrich Pätzner, Antonstraße 23.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer
 befindet sich während der Messe Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffuren, Hauben und Netze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorrätig.

Das Soolbad Sulza,

Eisenbahnstationsort zwischen Raumburg und Weimar,
 romantisch gelegen, wird auch in diesem Jahre Mitte Mai eröffnet. Neben seinen vorzüglichen Soolquellen bietet es auch durch die ausgebreiteten Gradirwerke besondere Vortheile.
 Zugleich wird die daselbst neu eingerichtete Kiefernadel-Dampf- und Bauen-Badeanstalt angelegentlich empfohlen.
 Nähere Auskunft ertheilt der Badearzt Dr. med. Beyer.

Gasthofsempfehlung.

Den geehrten Besuchern Dresdens empfiehlt Unterzeichneter seinen Gasthof zum **Grünen Baum**, Münzgasse Nr. 11, im Mittelpuncte der Sehenswürdigkeiten, zur geneigten Beachtung. Logis mit Bett 5—10 Ngr. **Wilhelm Kellner.**

Bestellungen auf

Metallbuchstaben und Ziffern

aus der Fabrik von **G. A. Schwartz** in Leipzig übernimmt unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

E. W. Werl,
 früher **G. B. Heisinger,**
 Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf **jedem Flaschen-Verschluss** den Stempel des **sächs. Wappens** trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | **Th. Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53. | **F. G. Mylius**, Petersstrasse Nr. 48.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Fabrik-Preise. Fertige Geschäfts-Bücher

in größter Auswahl
 aus den Fabriken von **Jul. Hoferd & Co.** in Breslau,
 Briefpapiere mit und ohne Firmenstempel,
 Schreib- und Packpapiere empfiehlt

Hermann Scheibe, Gainsstraße Nr. 4.

Metall- und Glas-Buchstaben, wie auch jeder Art von **Schau- und Aushänge-Schildern** in Gold, Silber u. farbiger Schrift aus der Fabrik von **P. J. Thouret** in Berlin. **Pietro Del Vecchio** in Leipzig.

Muster und Lager

von
Pariser Blumen und Federn
 bei **Charles De Liagre**,

Nicolaistrasse Nr. 10, 1. Etage.

Die königl. Bayer. priv.
Dampf-Bronzefarben-, Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall- und Rausch- (Lahn-) Gold-Fabrik

von
J. Brandeis jr. in Fürth bei Nürnberg

hält wohl assortirtes Lager in und außer den Messen bei

Richard Appunn in Leipzig,

Johannisgasse Nr. 6—8 parterre.

Stahlwaaren-
 Fabrik.

J. F. Knipp,

Holzwaaren-
 Fabrik.

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikant

aus Offenbach a. M.,

Galvanoplastisches
 Institut.

zur Messe in Leipzig
Petersstr. Nr. 17, 1. Etage,
 vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Reise-Säcke und
 Sattlerei.

Der Biliner Sauerbrunn.

Dieser Brunnen, als die kräftigste Natorkure Deutschlands, in 10,000 Gewichtstheilen 30,085 kohlenfaures Natron enthaltend, hat die Aufmerksamkeit der Aerzte so allgemein erregt, daß dessen Aufnahme mit jedem Jahr an Verbreitung gewinnt, seine heilkräftigen Wirkungen liefern die überraschendsten Resultate, und ist in vieler Beziehung, die Temperatur abgerechnet, den Quellen von Bichy vorzuziehen; nicht minder kann

das Saidschitzer Bitterwasser

empfohlen werden, welches seinen Weltruf durch seine Heilkraft und seine digestive-lösende und purgirende äußerst wohlthätige Wirkung vollkommen begründet hat, es ist als solches bisher noch von keinem andern Bitterwasser übertroffen worden.

Die Pastilles digestives de Billn,

aus dem obigen Sauerbrunn gewonnen, sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen und chronischen Magenkatarrhen, bei Strophulose der Kinder; ferner beim Gebrauche der Mineralwasser. Erwachsene nehmen 6 bis 7 Stück dieser Zeltchen trocken, Kinder im Verhältnisse weniger.

Die Pastillen werden nur in versiegelten, etikettirten Schachteln versendet.

Alleinige Niederlage bei Herrn

Samuel Ritter in Leipzig,
Petersstraße, großer Meier.

Herzog Rudolph Fürst Bobrowitzsche Industrie- und Commerz-Direction zu Billn in Böhmen.



Mein bereits seit 8 Jahren eingeführtes Fabrikat von

Corsets ohne Naht

à 25 bis 45 \mathcal{R} erfreut sich in jeder Hinsicht des besten Rufes und ist hier am Plage nur in meinem Geschäft vertreten, ferner empfehle 5 Ellen breite vorzüglich schöne Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht, **Kopshaarstoffe, Moiréstoffe, Stahlreifen,**

Stahlröcke

à 10 \mathcal{R} — 5 \mathcal{R} , **Kopshaarröcke** à 3 — 12 \mathcal{R} , **Moiréröcke** à 3 — 6 \mathcal{R} eigner Fabrik en gros & en detail.

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Wuz-Geschäft

von **Emilie Buchheim,**

Reichsstrasse No. 3, 1 Treppe.

J. A. Hietels

Stickerei - Tapissierie - Manufactur,

Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe, empfiehlt zur Messe ein reichhaltiges Lager angefangener u. fertiger Cannevas-Stickerelen neueste Muster und billige Preise, liefert Aufträge in Gold- und Silber-Stickerel in kürzester Frist.

Von heute an sind wieder prachtvolle schwarze Tuche und Buckskins wie auch ganz feine Sommer-Rock- und Hosen-Stoffe im Ausschneit zu äußerst billigem und festen Fabrikpreis zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger.**

Weber's

patentirte Eis-Speise-Schränke

empfehle als sehr vortheilhaft das

Meubles-Magazin

von

Hermann Krieger,

Petersstraße, 3 Rosen.

Näh-Maschinen

mit patentirter schwingender Schiffsbewegung, wodurch die Reibung wesentlich vermindert, empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Pätzner, Mechaniker,
Antonstraße 23.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Tuch- und Webereifabrikanten empfiehlt sich der Unterzeichnete in allen Arten

Zwirn-Spulmaschinen und Weifen

nach neuester, bewährtester Construction zu den möglichst billigen Preisen bei solidester Bauart.

Eben so empfiehlt derselbe den Herren Großhändlern sein vollständiges Lager aller Arten Copir-, Siegel- und Stempelpressen und sonstiger kleiner Maschinen in bekannter solider Waare bei gefälliger Ausstattung und billigster Notirung.

Chemnitz, 24. April 1860.

F. C. Illing, Maschinenfabrikant.

Wasser-Filter

der Fabrik plastischer Kohle in Berlin, welche das schlechteste Wasser rein und trinkbar machen. Wichtig für Brunnen und Fabrikanlagen, so wie für jede Haushaltung.

Taschenfilter für Militair, Jäger etc. pr. Dbd. 10 Thlr.

Reservoirfilter zum Haus- u. Fabrikgebrauch pr. Dbd. 24 Thlr., 36 Thlr., 48 Thlr.

bei **H. Blumenstengel,**

Markt im Durchgange der Kaufhalle, Gewölbe 4.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hiulänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im April 1860.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplaz.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von Kopshaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Moiré-Röcken und Stepp-Decken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,

Stand: Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Schletter'schen Hause

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.



J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant

aus

Chaux de fonds,

empfehle sein reichhaltiges Lager

in silbernen und goldenen

Taschenuhren aller Art zu

den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
zweite Etage.

Panama-Hüte.

Eine so eben direct von New-York eingetroffene Sendung Panama-Hüte befindet sich zum Engros- & en detail-Verkauf

Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Ths. Ainsworth,
Cleator Mills,
Flachs-Spinner und Zwirn-
Fabrikant,

vertreten durch Alf. Prest.

Hôtel de Bavière.

Phantasie-Hüte,
lackirte Hutkrämpen,
Mützenschirme, Sturmriemen, Gürtel,
Schuhrosetten, lack. Taschen etc.

bei

F. Wilh. Gammersbach,
Roisdorf bei Köln a. Rhein.
Markt, 8. Reihe Nr. 36, gegenüber Meckerleins Keller.



Muster-Lager

von

lackirten u. kalbledernen

Stiefeletten

besten Qualität

Bitterstrasse 42, 2. Et.

Doubleirte u. vergoldete Bijouterien,
als Armbänder, Broches, Boutons, Uhrketten,
Ringe etc. etc.

Lager von

Talmi-or-Uhrketten

bei

A. Lorenz,

Reichstraße 49, 1. Et., Ecke vom Salzgäßchen.

Polirte Stahlreifen,

in Partie billigt Katharinenstraße Nr. 22 parterre.

Lüddemann, Hesse & Wipper
empfehlen ihre
lackirten, bronzierten und vergoldeten

Thonwaaren-Fabrikate

Muerbachs Hof Nr. 61, 1 Tr. hoch.

G. Nessler aus Paris

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen
Muster-Lager

von

Hornknöpfen

eigener Fabrik.

Bei großer Auswahl in den feinsten wie in den geringeren
Sorten ist er im Stande die billigsten Preise zu stellen.
Wohnung: Petersstraße, Gasthof zur Stadt Wien.
Eine Treppe hoch.

Mermod freres,
Uhrenfabrikanten

aus

St. Croix in der Schweiz,
Medaille

in Bern, London, Paris,

beziehen zum ersten Male diese Messe

Brühl Nr. 69, 2. Et.,

vis à vis der Reichstraße.

Adolphe Delaprez,

Uhrenfabrikant



aus
Morat in der Schweiz,
hält gut assortirtes Lager goldener
und silberner Taschenuhren
Reichstraße Nr. 1, 2 Tr.



Uhren und
Fournituren.

Uhren und
Fournituren.



M. Bloch,
Uhrenfabrikant

aus

Chaux de fonds,
Brühl 24, 2. Et.



Ludwig Seidfeld
aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen, weißer und ge-
druckter Taschentücher, Dress- und Damast-Gedecke,
Kaffee- und Dessertservietten, eine große Auswahl
fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze
zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1, neben der
Stadt Frankfurt.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager
eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,
gegenüber der großen Feuerkugel.



F. Jacot-Matile,
Uhrenfabrikant aus Yverle
(Schweiz).

Reichhaltiges Lager aller Gattungen Uhren.
Halleische Str. 2, 1. Et.



C. A. Grützner aus Paris,
Musterlager von französ. Kurzwaaren,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 33.

Schwarze Tafte

und die

neuesten couleurten Seidenstoffe
in Coupons zu Roben werden billig auch einzeln abgegeben
Katharinenstraße 12, 1. Etage.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Dahn aus Böhmen empfiehlt sich mit feinen Schleiße-
und Flaumfedern und Schwan-Daunen zu den billigsten
Preisen. Lager Burgstraße Nr. 7.

Wegen Abreise

Ausverkauf der Muster von Holzschnitzereien und Holz-Ga-
lanterie-Waaren zu ermäßigten Preisen
Reichstraße Nr. 30, 1. Etage.

Für Engroskäufer.

Eine Partie schöner Seiden-Copirbücher wird unterm
Fabrikpreis abgegeben Brühl Nr. 68, 3 Treppen.



Friedrich Gessner,

Harmonika-Fabrikant
aus Magdeburg.

empfiehlt den Herren Wiederverkäufern sein rühmlichst bekanntes Fabrikat zur geneigten Abnahme unter reellster Bedienung.

Stand Ecke der S. Budenreihe
beim Rathhause.

Corsets
sans
Couture.

Woven corsets without seams.

Corsets
sans
couture.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Albert & Louis Cohen & Co.,

Inhaber der

Gummi-Schuh- und Gummiwaaren-Fabrik
in Harburg,
am Markt Nr. 5 neben der alten Waage.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirch.

Leuffgen & Comp.,

früher **Leuffgen, Beidt & Comp.** aus Berlin,
halten Musterlager ihrer Fabrikate von

Armbändern, Colliers, Broches, Perlen etc.
— Petersstraße Nr. 37, 2. Etage. —

Reichsstraße No. 42, 1 Treppe

werden en détail verkauft

Beduinen-Mäntel in hellen und dunkeln Stoffen von 4 Thlr. an,
lange Falten-Mäntel in glatten u. gestreiften Stoffen von 3½ Thlr. an,
kurze Mäntel in allen Farben von 2½ Thlr. an,
Taffet-Mäntel mit und ohne Falten von 5 Thlr. an,
Mantillen mit und ohne volants von 2½ Thlr. an.

42 Reichsstraße 42, 1 Treppe hoch.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1860.

Eine Anzahl schöner Baustellen

in unmittelbarer Nähe des bayerischen Bahnhofes sind billig mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen und werden **kostenfrei** nachgewiesen große Windmühlenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein gut eingerichteter Garten im Johannisthal mit Brunnen und guten Sorten Obstbäumen und gemauertem großen Haus ist wegzugshalber billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Schützen- u. Querstraßen-Ecke bei Herrn Kaufmann Thorschmidt.

5-10 Stück Actien des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins (Vereinsglück),

welche im letzten Jahr eine Dividende von 66 % vom Nominalwerth ergaben und zu den sichersten und rentabelsten Papieren der Gegenwart gehören, sind zu angemessenem Cours zu verkaufen.

Nähere Mittheilungen erfolgen unter der Adresse Z. Z. # 10, poste restante Leipzig.

Pianoforte,

neue als auch gespielte, in Tafel- u. Flügelform, und Pianinos empfiehlt zu billigen Preisen

G. Löbner, Grimm. Str. 5, 3. Etage.

Pianofortes in Flügel-, Tafelform und meine sehr beliebten gerabfältigen Pianino's von bekannter Güte sind eben wieder fertig geworden und empfehle solche unter Garantie zu billigsten Preisen.

Carl Waage, Erdmannstraße Nr. 14.

Ein gut gehaltener Flügel ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 72, 1. Etage.

Eine Bohrmaschine

für Metall, noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Franco-Adressen L. C. # 70. poste restante.

Zu verkaufen

Comptoir-Utensilien aus Eichenholz.

Eine Zähltafel, worunter eine eiserne Cassa, ein großer Schrank mit Briefregal, Zähltafel und Cassa-behältniß etc. Katharinenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

In dem Meubles-Ausverkauf

Nr. 5 Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne, wo jetzt die Berger'sche Spiegelfabrik, sind zu und unter dem Kostenpreis ausgezeichnete Mahagoni- und Nußbaum-Servanten und Silberschränke, schöne Secrétaire, einige Buffets, Stühle, Tische, Herren- und Damenschreibtische und Spiegel aller Größen zu außerordentlich billigen Preisen.

Wegzugs halber

sollen sämtliche neue Nußbaum- und Mahagoni-Meubles schleunigst verkauft werden zu und unter dem Kostenpreis.

Nur Burgstraße Nr. 21, Ecke des Sporer-gäßchens.

Ein solid gearbeiteter Herrenschreibtisch

von Nußbaumholz, mit großen Räumlichkeiten, steht zum Verkauf bei G. Stephani, Tischlerstr., Colonnadenstr. 5, Reichels G.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Comptoir-Stuhl mit Lehne und eine 2-sitzige Causeuse Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zwei Gebett Federbetten und eine Stuhluhr sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Geriffene Bettfedern (keine alten)

11 u. 7 u. das Pfund werden verkauft Burgstraße Nr. 12, 4 Treppen.

50-60 Ellen Garten-Spalier, so wie eine größere Partie Buchsbaum ist zu verkaufen Holzgasse Nr. 6, 2. Etage.

Ein junges Ackerpferd ist billig zu verkaufen in der langen Straße Nr. 89.

Billig zu verkaufen sind

100 Ctr. neues Schmiedeeisen, verschiedenes Rundeisen von $\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ Z., Quadrateisen von $\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ Z., Flach- u. Bandisen, 50 Ctr. altes Schmiede- und Ausschweißeisen, 6 verschiedene eiserne Kessel, 1 Feuerungsthüre für eine Dampfmaschine, 3 kupferne Kessel, 5 Stück eiserne Pfannen und Löschtröge, 1 Partie eiserne Spindeln, 1 vollständige Feuerspritze, noch neu, 10 Ctr. neue Zinkabfälle, 50 Ballen Maculatur, dasselbe wird auch centnerweise verkauft, Reizer Straße Nr. 55 im Gewölbe bei L. W. Schlegel.

Heute traf ich mit Pferden im Hotel de Prusse ein.

J. Victor aus Güssen.

Verkauf!

Zwei kleine braune Pferdchen, ein Rappe, mit allem Geschirr, außerdem mehrere Kutschwagen, offen, halb und ganz verdeckt, stehen billig zum Verkauf. Näheres beim Wirth Stadt Wien.

Reitpferd-Verkauf.

Ein gesundes ungarisches Reitpferd, 8jähr. brauner Wallach, von schöner kräftiger Figur, fein geritten und milfstark, wird durch den Hausmann in Lehmanns Garten z. Kauf nachgewiesen.

Ein Transport frischmelkender Kühe steht Dienstag den 1. Mai bei dem Gastwirth Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7, zum Verkauf.

Louis Koch aus Erfurt.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf im Feldschlößchen.

Für den Garten

empfehle großblumige Stiefmütterchen in sehr großer Auswahl, div. Stauden, darunter ein schönes Sortiment Phlox, schottische Malven, Pinksnelken, Sommerleukopenpflanzen, Verbener etc.

F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner,

Carolinensstraße Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

Für Gartenfreunde.

Eine Fuhre Fichten von 3-4 Ellen, Birken, Lärchenbäume, kommen nächsten Dienstag früh zu verkaufen an Nicolaitkirchhof. Thiele & Reinhold.

Eine vollständige Minerallensammlung

mit 108 Steinen, ganz neu, statt 6 sp für nur 3 sp 15 sp ist zu verkaufen bei G. Stangel in Leipzig, Kupferg., Kramerh., 31.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,

rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerheizung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, allerfeinste Zwickauer Gas-, Stück- und Würfel-Steinkohlen, die hier sehr beliebt, best brennenden Altenburger Gas-Coake sind in ganzen Waggons und Lowry's, wie im Einzelnen echt und am allerbilligsten zu haben im



hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Kleler Sprotten

empfehle

August Kohl, Neumarkt Nr. 13.

Das Thee-Lager

von Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18,

empfehle seine anerkannt feinen echten chinesischen Thee's in Stanoldosen à 1/2 Z netto, in den feineren Sorten auch in 1/4 Pfund-Dosen.

Die Weinhandlung und Weinstube

von August Kohl, Neumarkt Nr. 13,

empfehle seine 1857r Rhein-, Pfälzer und Bordeaux-Weine zu anerkannt solidesten Preisen.

Die Weinhandlung & Weinstube

von Anton Rossl, große Fleischergasse Nr. 28,

empfehle ihre preiswerthen vorzüglichen Rhein-, Pfälzer- und Bordeaux-Weine

von 7 1/2 % bis 60 % à Bout.,

so wie Ungarwein à Bout. 10 %,

1857r Ober-Rheingauer à Bout. 7 1/2 %, à Schopp. 4 %.

Man offerirt echten

Lüneburger Käse

in Stücken zu 1/2- und 1-Pfundstücken, den Centner zu 10 fl , und gute Schweizerbutter das Pfund zu 8 fl , Alles feine und frische Waare, und können auch sofort 30 Centner solcher Käse abgelassen werden und ist die Adresse in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Dampfmaschinen-Gesuch.

Eine in gutem Stande erhaltene 6—10pferdige Dampfmaschine wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter A. D. 14 übernimmt die Exped. d. Bl.

Einkauf.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen kauft zum höchsten Preis

E. M. Rosenthal aus Berlin,

Nicolaistr. 16, 2 Treppen, unweit des Brühl.

Einkauf.

Für Juwelen, Perlen, Gold und Silber zahle ich den allerhöchsten Werth.

A. Meschelsohn

aus Berlin.

Brühl Nr. 59, 1 Treppe.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager couranter Bijouterien, goldener und silberner Taschenuhren, so wie Silberwaaren eignen Fabrikats.

Kunst-, Antiquitäten- und Juwelen-Handlung

von

Gebrüder Löwenstein a. Frankfurt a. M.

empfehlen zum Ein- und Verkauf Juwelen und Perlen, Antiquitäten, Gold und Silber, Eisenbein, Porzellan, broncirte Münzen und Spizen; kaufen auch Sammlungen im Ganzen und Einzelnen und zahlen dafür die höchsten Preise.

Leipzig, Brühl Nr. 58, goldene Kanne.

Zwei tafelförmige Forte-Pianos im Preise von 60—90 fl werden zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 1 im Gewölbe bei J. D. Wunsch abzugeben.

Zum höchsten Werthe

werden während der Messe bezahlt: Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen, Meubles, aufrangirte Waaren in allen Branchen, in großen und kleinen Posten Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Damen, welche in Ruhe und Abgeschiedenheit unter der gewissenhaftesten Behandlung und sorgsamsten Pflege ihre Entbindung abzuhalten wünschen, können unter billigen Bedingungen Aufnahme dazu finden und erfahren das Nähere pr. Adresse des Herrn Carl Beckert, Wundarzt u. Geburtshelfer in Chemnitz.

Ein junger gebildeter Kaufmann von auswärts wünscht sich mit einer jungen gebildeten Dame, die einiges Vermögen besitzt, zu verheirathen. Geehrte Damen, die auf dies durchaus reelle Gesuch reflectiren, werden gebeten, unter Zusicherung strengster Discretion ihre werthen Adressen unter Chiffre D. A. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein in Elberfeld ansässiger Agent, der bereits Spinnereien in baumwollenen, leinenen und wollenen Garnen vertritt und täglich mit den ersten Häusern in Berührung kommt, wünscht noch die Agentur für eine Kammgarnspinnerei zu übernehmen.

Gefällige Offerten unter La. BO werden durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Für Fabrikanten und Kaufleute.

Ein Engros-Geschäft in einer der größten Hauptstädte des Großherzogthums Baden wünscht für Baden und die deutsche Schweiz noch einige courante Artikel in Commission, je nach Uebereinkunft auch auf feste Rechnung zu übernehmen.

Franco-Offerten bei Hrn. G. F. Starke in Leipzig niederzulegen.

Compagnon-Gesuch.

Ein thätiger und speculativer Mann, seit einer Reihe von Jahren Chef eines bedeutenden Bijouterie-Geschäfts und nach allen Beziehungen hin mit demselben vertraut, sucht zur Errichtung eines solchen in einer norddeutschen Residenz, wo sich eben jetzt hierzu günstige Umstände vereinigen, einen stillen Theilnehmer mit einer Einlage von 20—25,000 Thlr. Sein bisheriger Wirkungskreis, aus welchem er nur Familienverhältnisse wegen scheidet, giebt seinem Socius Bürgschaft für einen sichern Erfolg, dessen Erzielung für ihn aus gewissen Gründen eine besondere Ehrensache sein würde. Einem Fabrikanten dieses Faches, welcher sich mit ihm verbinden wollte, würde er besondere Vortheile bieten können. Ernsthafte Reflectanten, aber nur solche erfahren Näheres auf Adresse sub N. R. an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Ein praktischer Volontair-Verwalter gesucht sofort. A. Lüderitz, Agentur-Comptoir, H. Fleischergasse 23.

Gesucht werden in Kupfers Garten zwei im Serviren geübte Kellner und haben sich zu melden Morgens von 9—11 Uhr.

Eine deutsche Bonne für eine Gutsherrschaft gesucht. Gehalt 80—100 fl . A. Gädert, Agentur-Comptoir, H. Fleischerg. 23.

Geübte Plattstich-Stickerinnen finden unverzüglich Beschäftigung. Grimma'sche Straße. J. A. Hotel.

Gesucht

wird sofort ein solides Mädchen, geübt auf der Nähmaschine, für Schuhmacherarbeiten nach auswärts unter annehmbaren Bedingungen. Nur Solche haben sich zu melden kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 2. Etage vorn heraus, der Speiseanstalt vis à vis.

Gesucht wird sogleich ein nicht zu junges anständiges Kindermädchen, welches im Nähen und Platten Bescheid weiß. Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden von früh 9 Uhr an Kaufhalle am Markt im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das sich der häuslichen Wirthschaft unterzieht und etwas Nähen und Stricken kann, wird zum 1. Mai gesucht. Moritzstraße Nr. 12 in der Wirthschaft zu erfragen.

Gesucht werden einige Arbeiterinnen im Haberngeschäft Glockenstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Stubenmädchen wird sogleich verlangt Lehmanns Garten, 4. Haus 1 Treppe rechts.

Gesuch
amerik.

Gesuch
Mädchen

Gesuch
Mädchen
Leuten.

Ein
maaren
und E
pfehlur
Gef.
Erpedi
Für
halter,
wird

durch

der sei
beende
beschei
dels-
um g
restar

F
für
wir
eine

Leit
geg

best
moll
Kle

Ha
in d

Fam
lung
Ber
gro

So
gan
ein
Ku
fü

fo
W
K

zu
E
fo

it
o

S
e
S

W
K

W
K

W
K

W
K

W
K

W
K

W
K

W
K

Gesucht werden einige junge Mädchen zum Nähen an den amerik. Nähmaschinen. P. Puschke & Co., Grimm. Straße 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt, Krankheit halber, ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges fleißiges Mädchen, das alle weiblichen Arbeiten versteht, bei einzelnen Leuten. Große Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Reise = Stelle = Besuch.

Ein erfahrener Reisender, welcher 2 Jahre für ein Strumpfwaren-Geschäft, nachdem 4 Jahre für ein sächsisches Spitzen- und Stickerie-Geschäft gereist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, ein anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. B. # 26. in der Expedition des Leipziger Tageblattes niederzulegen.

Für einen verheiratheten jungen Kaufmann, gebiegenen Buchhalter, der in jeglicher Beziehung die ehrenlichsten Zeugnisse besitzt, wird ein Posten hierorts gesucht und werden gef. Offerten unter „A. K.“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Commis,

der seine Lehrzeit in einem Manufacturwaren-Geschäft en gros beendet hat, wünscht, gestützt auf die besten Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement auf einem größeren Handels- oder Fabrikplaz zu finden, und bittet hierauf Reflectirende, um geneigte Mittheilung ihrer Adressen unter L. # 20 poste restante Leipzig.

Lehrlings-Stelle = Besuch.

Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher kürzlich die Abiturienten-Prüfung bestanden hat, wird in einem größeren Colonial-Waaren-Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht.

Gefällige Adressen wird Herr C. F. W. Stiegel in Leipzig die Güte haben unter F. P. # 1860. entgegen zu nehmen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gutes Zeugnis besitzt, sucht eine Stelle als Laufbursche. Werthe Adressen wolle man unter C. Z. 10 in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm niederlegen.

Eine junge ordentliche Frau sucht Wäsche in oder außer dem Hause zu waschen, wo möglich Familienwäsche. Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre S. S. K. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts aus anständiger Familie, welches weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung sieht, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Principale werden gebeten, ihre Adresse große Windmühlenstraße 48 im Materialgeschäft niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das im Schneidern ganz fertig ist, so wie in allen weiblichen Arbeiten ganz geübt, auch im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder in Familien Beschäftigung. Auch wird dieselbe im Hause alle Arbeiten gut und billig ausführen. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstr. 17, Hof 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Rechnen u. Schreiben, so wie im Oberhembdenfertigen geübt ist, sucht Stelle in einem Wäsch- oder anderen Verkaufsgeschäft. Zu erfragen bei Madame Krebs, Burgstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, wünscht als Stubenmädchen, auch nebenbei zur Aufsicht größerer Kinder placirt zu werden. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen unter der Chiffre L. M. in der Expedition dieses Blattes oder bei der Herrschaft bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe rechts.

Eine alleinstehende Witwe, die als Mädchen zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft conditionirt, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Pflegerin eines älteren Herrn oder einer Dame. Näheres Universitätsstraße Nr. 11 parterre.

Eine gesunde Köchin, welche sogleich antreten und der Küche allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 42, im Gewölbe des Herrn Schröter.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, weiß auch mit Kindern gut umzugehen, zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen am Nicolaiskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht für Küche und alle häusliche Arbeit sogleich einen Dienst. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 8 im Hof parterre.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche in allen weibl. Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle, gleichviel ob Köchin, Stubenmädchen oder Verkäuferin. Dieselbe kann nach Belieben gleich antreten. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 18 bei Fasmann.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle für alle Hausarbeit. Näheres Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Gewölbe = Besuch.

Ein freundliches Gewölbe, am Markt gelegen, wird für nächste so wie folgende Messen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter C. C. 94. abzugeben.

Gesucht

wird sofort oder innerhalb 4 Wochen ein helles und geräumiges Parterre als Arbeitslocal, am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter G. W. niederzulegen.

Mess = Gewölbe.

Das im Salzgäßchen neben den Herren Marbach & Weigel und schrägüber den Herren Hösel & Co. aus Chemnitz befindliche große Gewölbe nebst Comptoir, beides mit Gasbeleuchtung, ist von und mit der Michaelismesse anderweitig ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch
Theodor Schwennicke.

Mess = Gewölbe = Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 11 (freie Buden-Seite) ist ein Gewölbe nebst Comptoirstube zu vermieten. Näheres im selben Hause bei Teichfuß & Dehly aus Gera.

Messvermiethung.

Das von Gebrüder Heringer innegehabte Messlocal Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage ist für nächste Messe zu vermieten.

Für nächste Michaelismesse sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Messvermiethung.

Brühl Nr. 71, 2 Treppen vorn heraus ist ein Geschäftslocal, bestehend aus einer zweifensrigen Stube nebst Kofen, von nächster Michaelismesse an zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung

für folgende Messen, nahe am Markt, Verkaufslocal mit Schlafcabinet, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Messvermiethung.

In der Hainstraße ist in 2. Etage vorn heraus eine große Stube nebst Comptoir und Schlafzimmer als Waaren- oder Musterlager von nächster Messe ab zu vermieten; ferner in der Petersstraße nahe am Markte in 2. Etage 3 große Stuben. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Messvermiethung.

Von nächster Michaelis-Messe an ist Petersstraße Nr. 48, ganz nahe am Markte in 1. Etage ein großes und kleines Zimmer, vorzüglich zu Musterlager passend, zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Ein Hausstand

in bester Messlage ist für die Messenzeiten (nach Befinden auch schon von und mit der Michaelismesse d. J. ab) zu vermieten durch
Adv. Hartung, Markt Nr. 5.

Eine erste Etage mit 7 Fenstern Straßenfront, auch sonstigen großen Räumlichkeiten, in bester Messlage des Brühls hier, ist von Ostern 1861, nach Befinden auch schon von Michaelis d. J. an als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten sind zwei Bodenkammern und 2 Keller Thomagäßchen Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten

ist die erste Etage in der Grimma'schen Straße Nr. 12. Seit längerer Zeit zu einem Band- und Seidengeschäft benutzt, ist dieselbe von Johannis oder Michaelis d. J. zu beziehen. Näheres daselbst 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort die erste Etage im Hause Nr. 26 an der Burgstraße durch
Adv. Friedr. Franke.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johannis ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Das Nähere Inselstraße Nr. 11 parterre bei Moritz Schäfer.

Zu vermieten ist von Joh. ab eine 3. Etage 150 fl und eine 2. Etage mit Garten 200 fl nahe am Schützenhaus und eine 1. Etage mit Garten 240 fl in der Dresdner Vorstadt durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Inselfstraße Nr. 11 die erste Etage von 7 Stuben nebst Zubehör und Garten. Das Nähere parterre bei **Moriz Schäfer**.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine schöne Wohnung 260 fl Frankfurter Straße, ein hohes Parterre 220 fl Salomonisstraße durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße 21, 2. Etage.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend in 4 heizbaren Stuben u. s. w. zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 6.

Ein freundliches Familienlogis von 74 fl ist zu Johannis an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration Weststraße Nr. 66.

Zu vermieten ist zu Johannis, auf Verlangen auch sofort, ein Logis mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, für 100 fl . Näheres Braustraße Nr. 14.

Vermiethung einer halben Et., meublirt, nebst Küche ic. ic., alles aufs Nobelpste eingerichtet. Wo? erfährt man Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine Parterrestube mit Alkoven, Meubles, Bett und Hauschlüssel an einen Herrn vom 1. Mai bis 15. September. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten sind feine Zimmer. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit gesundem Schlafcabinet und sehr schöner Aussicht für einen oder 2 Herren sogleich oder später (mit Hauschlüssel) Eisenbahnstr. 13, 1. Et.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein freundliches Zimmer mit Alkoven an Herren von der Handlung oder Beamte Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut meublirte Stube Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren und sogleich zu beziehen gr. Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Parterre-Stube mit separatem Eingange an Herren von der Handlung oder Beamte für monatlich 3 fl . Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafgemach an einen oder zwei anständige Herren vorn heraus, messfrei, Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für Herren, Aussicht nach der Promenade, und sogleich zu beziehen Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube für einen Herrn, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für Herren Erdmannstraße Nr. 6, drei Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer für einen oder zwei Herren, messfrei, Hauschlüssel, Thomasmagäßen Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen Reichstraße Nr. 14, im Hofe quervor 2. Etage.

Zu vermieten: ein freundliches meublirtes Zimmer Gerberstraße Nr. 38, 1 Treppe links vorn heraus.

Zwei freundlich meublirte Zimmer mit Bett sind billig sogleich oder zum 15. Mai zu vermieten. Das Nähere Brühl, Leinwandhalle beim Hausmann.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Hauschlüssel, Aussicht nach der Promenade und dem Theater, ist vom 1. Mai ab an 1 oder 2 Herren zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Eine freundlich gelegene, gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist an einen oder 2 Herren von der Handlung oder vom Beamtenstand zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 61, 1 Treppe.

Ein meublirtes Zimmer mit Bett ist sogleich zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stubenkammer an ein solides Frauenzimmer Frankfurter Straße Nr. 74 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen mit Hauschlüssel Tauchaer Straße Nr. 18b, 4. Etage.

Offen sind ein paar Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 8 u. 9, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Thomasmagäßen Nr. 9, 3. Etage.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen jungen Menschen Weststraße Nr. 52, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Pracht-Gallerie! Transparent-Gemälde

nach Helden der Vorzeit, als: **Raphael, Corregio, Rubens, Fra Bartolomeo, Overbeck** in Rom ic. Copirt von den berühmtesten Professoren der Berliner und Dresdner Akademie. Auf dem **Königsplatz** vor **Hotel de Prusse**. Täglich 3 Vorstellungen, um 4 $\frac{1}{2}$, 6 u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Ausführliche Programme an der Casse. **F. Löhr.**



Die rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenbergs** ist während der Messe von früh 9 Uhr bis Abends zu sehen, und finden täglich 3 Fütterungen statt, wobei jedesmal die Dressur der Thiere gezeigt wird. Erste 4 Uhr, zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr, wobei man über 100 Pfd. Fleisch füttert. Es bittet um gütigen Besuch

A. Kallenberg.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Athen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zweite Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Uebrige befragen die Zettel.

Circus Benz

auf dem **Königsplatz** vor dem **Petersthore**.

Heute Montag den 30. April

Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kautschuckmann**,

debütiren. — Außerordentliche Damen-Vorstellung. — Al Mansor, arabischer Hengst, vorgeführt von Mad. **Tourniaire**. — Die 12 Amazonen. — Eine Concurrnz zweier Jockeys von Fräul. **Adeline** und Fräul. **Euphrosine Godfroy** mit den Springpferden Amor und Regide ausgeführt. — Eine Concurrnz aus dem Olymp von Fräul. **Kaetchen Benz** und Fräul. **Louise Lolisset**. — Mad. **Clara Aussude** in ihrem außerordentlichen Danse de corde. — La haute école de longue guide avec les chevaux Mac Donald et Arabeska monté par **E. Benz**. — Das Fleisch fressende Pferd Nelson vorgeführt von **E. Benz**. — Saladin, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **E. Benz**. — Die englische Vollblutstute Lady Bird geritten von Herrn **Herzog**. — Zur Eröffnung der Vorstellung: Grand Tableau oriental par 9 Cavaliers avec leurs chevaux. — Der englische Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der höheren Reitkunst; höchst komische Scene.

Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolis**, genannt **Kautschuckmann**, debütiren. **E. Benz**, Director.

Niederländisches Affen-Theater.

Es finden jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen statt.

Anfang der ersten halb 5 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Heute Soirée récréative

in
sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn
Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang,
vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Der rühmlichst bekannte Virtuos Herr **Stäglich**, welcher auf **funfzehn** in verschiedenen Tonarten gestimmten Mundharmonikas vollständige Musikstücke in überraschender Weise ausführt, wird sich heute in verschiedenen Piecen hören lassen.

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag

Grosses Concert von Fr. Biede

und dem 40 Mann starken

Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Capellmeisters **Fr. Rosenkranz** aus Magdeburg (in Uniform).

PROGRAMM.

Erster Theil.

Militärmusik.

- 1) Gruß an Leipzig. Marsch von Titus.
- 3) Fackeltanz von Spontini.

Streichmusik.

- 2) Ouverture „Die weiße Dame“ von Boieldieu.

- * 4) Anna-Quadrille von Strauß jun.

Zweiter Theil.

- | | |
|--|--|
| 5) Ouverture militaire Op. 24. von Mendelssohn-Bartholdy. | 6) Ein Sträuschen. Walzer von Joh. Gung'l. |
| 7) Fantasie aus Meyerbeers „Robert der Teufel“ v. Wieprecht. | 8) La fadette. Polka von Fr. Biede. |
| * 9) Franz Joseph-Marsch von Dbrini. | |

Dritter Theil.

- 10) Ouverture „Die sicilianische Vesper“ von Verdi.
 - * 11) Musikalischer Steckbrief. Charivari Nr. 2 von Zulehner.
 - * 12) Einzug in die Wartburg aus „Lannhäuser“ von Wagner.
 - * 13) Attaque der Contrebandierer. Galopp von Croiseg.

NB. Die mit * bezeichneten Nummern werden von beiden Musikchören ausgeführt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Im großen Saale wird auch bayer. Bier verabreicht.

Central-Halle.

In dem geschmackvoll decorirten, einen Blumengarten darstellenden Saal der Central-Halle findet von heute ab alle Abende

Concert

von dem bekannten und beliebten Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments (80 Mann stark), unter Leitung seines Directors **Rosenkranz** im Verein mit dem Musikchor des Herrn **Fr. Biede** ununterbrochen von 1/2 8 bis 1/2 12 Uhr statt.

Für gute **Weine** und eine ausgewählte **Speisekarte** ist bestens gesorgt.

Prompte Bedienung zusichernd, ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

Leipzig, Ostermesse 1860.

G. S. Reusch.

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend Concert von der Sängergesellschaft Lu z.

Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 30. April

Grosses Doppel-Concert

von **Carl Welcker**

und dem Herzogl. Anhalt Bernburgischen Hautboisten-Corps

unter Leitung des Musikdirectors **Berger** (in Uniform).

Decoration aus Alhambra,

Spiel der Fontaine in den verschiedensten Abwechselungen, Blumen, Bouquets durch Gasflammen und brillanter Beleuchtung.

PROGRAMM.

- | Militärmusik. | Erster Theil. | Streichmusik. |
|--|---|---------------|
| 1) Defilir-Marsch von Berger. | 2) Ouverture zur Op. „Das Nachtlager v. Granada“ v. Kreutzer. | |
| 3) Entre-Act aus der Op. „Der Nordstern“ von G. Meyerbeer. | 4) Dinorah-Quadrille von J. Strauß. | |
| | Zweiter Theil. | |
| 5) Ouverture zu „Samont“ von L. van Beethoven. | 6) Fest-Jubellänge, Walzer von C. Welcker. | |
| 7) Finale aus der Oper „Aurelie“ von E. Bach. | 8) Schöne Geister begegnen sich. Charivari 4. Theil. | |
| 9) Malwine-Polka von Berger. | Potpourri von Zulehner. | |
| | Dritter Theil. | |
| 11) Variationen für Tenorhorn von Lorenz. | 10) Div. 3. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. D. Nicolai. | |
| 13) An den Sonnenschein. Lied von F. Lachner. | 12) Polonia-Polka-Mazurka von C. Welcker. | |

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 3 Mgr.

Auf den Gallerien wird bayer. Bier verabreicht.
Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute

Concert von **C. Welcker.**

Anfang 2 Uhr.



Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

ODEON.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **C. Starke.**

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Petersschießgraben.

Heute Montag Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. S. Hanschild.**



Heute Abend

Concert

von der Familie **Kilian**
bei

Aug. Wölbling am Markt.

Markt Nr. 15.

RESTAURATION von **WILHELM SCHMIDT.**

Heute so wie alle Abende der Messe musikalische
Abend-Unterhaltung von einer **Damenkapelle.**
Hierzu empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, worunter
Rehkeule, Schleie mit Specksauce, gefüllte Tauben
nebst famosem Lager-, Bayerisch Bier und diversen
Weinen verabreicht werden.

Heute Montag den 30. April

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Leipziger Salon.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff.

F. A. Heyne.

Petersschiessgraben.

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet

C. A. Gretsche.



Während der Messe
Erheiterungs-Salon
auf dem Roßplaz.

Die Damen-Capelle Guttman.

J. A. Lindner.

Feldschlößchen.

Heute Montag ladet zu Roastbeef mit Madeiraauce und noch andern verschiedenen
kostmen und laiden Speisen nebst Getränken ergebenst ein
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Ball. Freundlichst grüßt **A. Schulze.**

Wein-Schoppenstube „Stadt Wien“, Petersstrasse,

empfehlen täglich gut gepflegte billige Weine. Außerdem wird in diesem Local täglich Mittags präcis 12 Uhr Table d'hôte gegeben. Zweites Table d'hôte Mittags 1 Uhr im vordern Local. Im Restaurations-Local wird von 1/2 12 Uhr an Mittags à la carte gespeist. Kisinger und Culmbacher ganz besonders zu empfehlen. D. D.

Die Restauration und Bayerische Bier-Halle von J. G. Kitzing,

sonst Burgstrasse, befindet sich jetzt in den großen Räumen des neu erbauten Mittelgebäudes im Petrinum, Eingang Petersstrasse Nr. 19 neben Stadt Wien und Schloßgasse Nr. 12, dem weißen Adler gegenüber.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

zwischen Reichs- und Nicolaistrasse gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends bei großer Auswahl à la carte gespeist wird. Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Die kleine Funkenburg empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, ff. Lager-, Bock- und Weißbier.

Heute Abend frischen Lachs mit Sauce remolade und Roastbeef mit Salzkartoffeln. S. Zierfuß.

Heute Abend saure Rindsflecke, Bock- und Plauen'sches Giskeller-Lagerbier, sehr fein, bei Herrmann Neuberg, Universitätsstr. 8.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet. U. Seyser.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratvurst, wozu freundlichst einladet (Das Bier famos.) Carl Fischer, Lauchaer Straße 14.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein S. W. Schulze, Lauchaer Straße 11.

Restauration Rosenthalgasse No. 3.

Heute Morgen Speckfuchen. Morgen sauern Rinderbraten mit Klößen nebst großer Auswahl von warmen und kalten Speisen, so wie vorzüglicher Getränke, Bier ff. Adolph Finsterbusch.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen etc., Bier von Adler auf Blohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Die Brandbäckerei

empfehlen alle Tage frischen Fladen und verschiedene Sorten Kaffee-fuchen, wozu freundlich einladet. E. Gentschel.

Speisehalle Katharinenstrasse 20 empfiehlt täglich von 11 Uhr an Mittagstisch à 2 1/2 fl. Heute Abend Thüringer Topfbraten mit Klößen à 2 1/2 fl.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Kalbsnierenbraten etc., vorzügliches Culmbacher und ausgezeichnetes Vereinsbier. Prager.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Engert, Mittelstrasse Nr. 14.

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet ganz ergebenst zum Schlachtfest ein. Das Lagerbier ist dabei extrafein.

Jacobs Restauration, Promenadenstrasse, ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein. Das Bier ff.

Verloren ging im untern Park ein Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde vorgestern ein goldner Uhrenschlüssel zum Drehen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 36 parterre.

An einem der nächsten Male, wo ich Sie zu sehen das Glück habe, werde ich Sie anreden und in mein Herz sehen lassen. W.

National-Lotterie (Schiller- und Tiedge-Stiftung).

Mit Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 10. März an den verehrlichen Fabrik- und Handelsstand Deutschlands erlauben wir uns die Anwesenheit der betreffenden Firmen auf der jetzigen Ostermesse in Leipzig als den geeignetsten Zeitpunkt zu bezeichnen, die unserm National-Lotterie-Unternehmen etwa zugebachten Geschenke für die im Juni stattfindende öffentliche Ausstellung, von dort aus an das hiesige Haupt-Bureau der National-Lotterie mit der Bezeichnung „Schiller- und Tiedge-Stiftung betreffend“ zugehen zu lassen, und wolle man sich gefälligst bei Gegenständen unter 2 Pfd. des Post- und über 2 Pfd. des Eisenbahntransportes bedienen, oder auch solche Gaben an Herrn Buchhändler K. F. Köhler in Wolkmars Hof zur Anherbeförderung abgeben, da Letzterer zur Empfangnahme sehr gern bereit ist. Dresden, den 27. April 1860.

Der Haupt-Verein für die allg. deutsche National-Lotterie.

Der Major Serre auf Wagn, Geschäftsführendes Mitglied.

General-Versammlung der Dessauer Landesbank.

Ueber ihr Resultat vergleiche man gegenüber der verwirrenden Darstellung auswärtiger Blätter Nr. 216 u. 219 des Leipziger Journals.

Singakademie.

Heute Montag keine Übung. Dagegen Freitag den 4. Mai im gewöhnlichen Locale. Der Vorstand.

Heute 7 Uhr Nieldischer Verein.

Das Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden ist nothwendig.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

D. G. 7 Uhr. Thüringer Bahnhof.

Des kaufmännischen Vereins

Mitglieder, welche ihr Interesse an dem aus unserer Mitte zur Expedition nach Ost-Asien berufenen Herrn **Gustav Splens** betheilig haben oder noch zu bekunden gedenken, so wie seine außerhalb des Vereins stehenden Freunde wollen sich am 30. d. M. Abends präcis 8 Uhr im Glas-Pavillon der hiesigen Vereins-Bierbrauerei zu einem einfachen Abschiedsmahl einfinden. Für Vereins-Genossen, welche noch nicht unterzeichneten, liegt die Liste bei mir bereit.

Leipzig, den 29. April 1860.

Im Auftrag des Comité
F. C. Gottlieb.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Saucisichen, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- Altman, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.
v. Arnim, Graf, Offiz. a. Merseburg, Hotel de Baviere.
Abel, Kfm. a. Larnopol, Ritterstr. 19.
Adolph, Kfm. a. London, halber Mond.
Aderhold, Kfm. a. Weidau, 3 Könige.
Adler, Kgbes. a. Goshitz, deutsches Haus.
Bräuner, Kfm. a. Sehl, Thüringer Hof.
Balanoglou, Kfm. a. Bukarest.
Badenheuer, Kfm. a. Ruhl, und
Bleil, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Baviere.
Büchener, Kfm. a. Fürth.
Börsch, Obes. a. Oldisleben, und
Bach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Busch, Def. a. Grasdorf, und
Bieler, Sattlermstr. a. Gröbzig, schw. Kreuz.
Böhle, Kfm. a. Hamburg, und
Barthel, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Büttner, Kfm. a. Löbau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Breitschneider, Kgbes. a. Bockwitz, und
Böhner, Obes. a. Röhmisdorf, deutsches Haus.
Bohneberger, Defon. a. Pforzheim, Stadt Rom.
Bernstein, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Blankenberg, Kfm. a. Mühlhausen, St. Freiberg.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Czehange, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Carlowitz, Rittmstr. n. Familie a. Grimma, Stadt Dresden.
Cricoula, Sattler a. Pettin, weißer Schwan.
Diege, Ziegeleibes. a. Jeknis großer Meiter.
Düttgens, Kfm. a. Wald, Neumarkt 10.
Gähler, Fabr. a. Frankenberg, Münchner Hof.
Gitenfchmitt, Fabr. a. Wertau, Stadt Gotha.
Gert, Frl. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
v. Gynau, Leut. a. Pegau, deutsches Haus.
Friedrich, Def. a. Bockwa, und
Falk, Gastwirth a. Bockwa, grüner Baum.
Fratier, Kfm. a. Geln, schwarzes Kreuz.
Falk, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Fuchs, Privat. a. Stuttgart, Stadt Wien.
Flammiger, Kgbes. a. Gr. Pouch.
Franke, Kfm. a. Magdeburg, und
Fröhlich, Obes. a. Varnbrud, deutsches Haus.
Funk, Kgbes. a. Cubabrunn, weißer Schwan.
Friedrich, Kfm. a. Weißbach, Münchner Hof.
Freund, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Flagge, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
v. Gorsche, Rittergutsbes. n. Frau a. Auligt, Münchner Hof.
Gehert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Gobbers, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Gamp, Fabr. a. Weimar, schwarzes Kreuz.
Geber, Hoflieferant a. Berlin, g. Elefant.
Graf, Director a. Nering, Stadt Hamburg.
Grasselt, Schmiedemstr. a. Jeknis, gr. Meiter.
Heim, Fabr. n. Frau a. Dürrenberg, und
Henzold, Defon. Commissair n. Frau a. Weimar, Restaur. d. Thüring. Bahn.
Horrell, Kfm. a. London, und
Hen, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
Hüller, Defon. a. Kleinoga, und
Hofmann, Getreidehdlg. a. Frankenberg, Münchner Hof.
Hering, Lehrer a. Teuchern, und
Hirsch, Kfm. a. Brünn, Palmbaum.
Herfurth, Fabr. a. Haynichen, St. Freiberg.
Hoffner, Fabr. a. Chemnitz, Thüringer Hof.
Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, und
Hempel, Kgbes. a. Neu-Schönfeld, S. de Prusse.
Hofmann, Weber a. Glauchau, braunes Hof.
Hitzel, Kfm. a. St. Gallen, S. de Baviere.
Höfel, Frau a. Chemnitz, und
Hermann, Capellmstr. a. Lübeck, S. de Pologne.
Hofmann, Kfm. a. Zwickau, und
Hartje, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Hormann, Postmstr. a. Annaberg, Münchn. Hof.
Hoffmann, Lehrer a. Delitzsch, weißer Schwan.
Jöhlenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Köttig, Factor a. Schneeberg, S. de Prusse.
Klöber, Kohlenwerksbes. a. Bockwa, gr. Baum.
Klein, Kfm. a. Rodau,
Kasla, Kfm. a. Ostau, und
Kuhlmann, Kfm. a. Iserlohn, S. de Baviere.
Köpffen, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
Kapsius, Frau a. Bremen, und
Krusche, Fabr. a. Warschau, Stadt Geln.
Kästner, Frau a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Kunzschell, Student a. Jena, Stadt Dresden.
Krüger, Kfm. a. Löbau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Keitscher, Kgbes. a. Stoddenberg,
Köhler, Maler a. Wertau, und
Kröber, Kgbes. a. Posa, deutsches Haus.
Krusche, Kfm. a. Reichenau, Stadt London.
Kästner, Amtmann, und
Kluge, Inspector a. Gotha, Palmbaum.
Lippmann,
Langendorff, und
Löwenstein, Rkte. a. Berlin, Stadt Rom.
Lichtenberg, Kreisgerichtsrath a. Torgau, Stadt London.
Lindert, Apotheker a. Teuchern, und
Lassen, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.
Lingges, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
Lent, Part. a. New-York, und
Löffler, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Leonhardt, Rittergutsbes. n. Fam. a. Golditz, Stadt Dresden.
Lehmann, Kfm. a. Freiburg, Stadt Wien.
Liebermann, Kfm. a. Magdeburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Meyer, Kfm. a. London, und
Moser, Kfm. a. Basel, Stadt Rom.
Müller, Pächter a. Steinbrücken, Münch. Hof.
Müller, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Möller, Fabr. a. Meerane, Hotel de Prusse.
Meyer, Part. a. Löbnitz, Stadt Gotha.
Mengers, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Geln.
Müller, Kfm. a. Reichenersdorf, und
Morgenroth, Hdlgscommis a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Regouant, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Näger, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
Nusch, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Noss, Kfm. n. Frau a. Geln, Hotel de Russie.
Nöbel, Hdlgs. a. Altenburg, 3 Könige.
Neuffe, Def. a. Neudniz, deutsches Haus.
Neumann, und
Nossing, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Dyvermann, Kfm. a. Nice, schwarzes Kreuz.
Delschläger, Fabr. a. Meerane, 3 Könige.
Dertel, Kgbes. a. Schönhalna, deutsches Haus.
Phillips, Kfm. a. London, Stadt Rom.
Pandorf, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Pöschmann, Forstunstr. a. Altenburg, St. Geln.
v. Pfuell, Wolfersdorfer, Kgbes. a. Wolfersdorf, Hotel de Baviere.
Prüfer, Adv. a. Rügeln, Stadt Wien.
v. Pöjansky, Ober-Stallmstr. a. Altenburg.
Porzig, Kgbes. a. Pölzig, und
Porzig, Obes. a. Götznitz, deutsches Haus.
Reinhold, Kohlenwerksbes. a. Zwickau, gr. Baum.
Reinhardt, Forstactuar a. Altenburg, St. Geln.
Rigaud, Hdlgsreis. a. Frankfurt a. M., Hotel de Pologne.
Robert, Kfm. a. Lüttich, Hotel de Baviere.
Rehmann, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 8.
Rosenthal, Kfm. a. Kempen, und
Rosenzweig, Kfm. a. Brody, Brühl 41.
Rappaport, Kfm. a. Meseberg, Ritterstraße 19.
Reiche, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Reimer, Fabr. a. Gainsberg, und
Reimer, Kfm. n. S. a. Gainsberg, schw. Kreuz.
v. Roab, Kgbes. a. Neudniz, deutsches Haus.
Reichel, Fabr. a. Waldheim, goldnes Sieb.
Roffberg, Kgbes. a. Seerhausen, und
Robben, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Reichardt, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und
Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.
Reinitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
v. Schulz, Rittmstr.,
v. Stein, Offizier, und
v. Seling, Offizier a. Merseburg, S. de Bav.
Seiserth, Expeditur a. Bockwa, gr. Baum.
Schreiner, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Schwabe, Forstm. a. Altenburg, Stadt Geln.
Schulenburg, Graf, Rittmstr. a. Merseburg, und
Stollforth, Frau Rent. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Schaller, Kfm. a. Oberursel.
v. Stieglitz, Kammerherr n. Fam. a. Mannichswalde, und
Seringhaus, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Pologne.
Schöber, Referendar a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Sonnenberg, Kfm. a. Hamburg, und
Seeligmann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Schürmer, Obes. a. Auligt,
Steudel, Wachtmstr. a. Grimma,
Schulz, Offizier a. Pegau,
Schilling, Obes. a. H. Parthau, und
Schade, Obes. a. Ehrenberg, deutsches Haus.
Stonsfeld, Rent. n. Tochter a. London, Hotel de Baviere.
Sonntag, Kfm. a. Oberwürschnitz, braunes Hof.
Schid, Kfm. a. Ploß, Brühl 52.
Sischulin, Kfm. a. Rodau, und
Sufmann, Kfm. a. Elmhorn, Stadt Rom.
Schwabe, Künstler a. Heidelberg, Münchner Hof.
Schneider, Kfm. a. Tepliz, Stadt London.
Stroisch, Kgbes. a. Götznitz, Palmbaum.
Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
Seuffardt, Kfm. a. Grefeld, und
Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
Seidel, Tuchmacher a. Burzen, Neumarkt 9.
Scharrer, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 8.
Sendziercki, Kfm. a. Kempen, Brühl 41.
Scholle, Kfm. a. Danzig, Brühl 57.
Troisch, Def. a. Petersdorf, goldnes Sieb.
Timmich, Commerz-Rath a. Schleiz, Hotel de Russie.
Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, br. Hof.
Taub, Juwelier a. Pest, halber Mond.
Tykowsky, Rüksner a. Berlin, Restaur. der Berliner Bahn.
Tomgood, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Triwas, Kfm. a. Sklow, Brühl 34.
Wellhoff, Kfm. a. Paris, Nicolaisstraße 38.
Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaisstraße 34.
Walter, Juwelier a. Berlin, Brühl 30.
Wilmüller, Kfm. a. Hamburg, und
Wolff, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Walther, Expeditur a. Zwickau, gr. Baum.
Weidner, und
Wally, Rkte. a. Hof, Hotel de Baviere.
Walter, Rath a. Magdeburg, und
Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
Wallis, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Wegle, Kfm. a. Jittau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Wunder, Defon. a. Altenburg, 3 Könige.
Wolfermann, Obes. a. Lanna, deutsches Haus.
Wiltensbach, Dr., Kirchenrath a. Burzen, St. Rom.
Wielbel, Kfm. a. Elberfeld, und
Wahrendorf, Kfm. a. Sörter, Palmbaum.
Weise, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Wagener, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Zander, Kfm. a. Jittau, Hotel de Baviere.
Zimmermann, Hofwundarzt a. Dresden, deutsches Haus.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.